

# Steirische Meisterschaft ländliche Reiter VIELSEITIGKEIT – Warmblut 2010

## 1.) Teilnahmebedingungen:

- 1.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, Stamm-Mitglied eines ländlichen Reitvereines der Steiermark sind, eine gültige Reitlizenz und die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung besitzen.
- 1.2 Jeder ländliche Verein darf 2 Mannschaften nennen
- 1.3 Jeder Reiter ist nur in einer Mannschaft startberechtigt.
- 1.4 Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern, davon mindestens 3 aus ein- und demselben Verein., wobei jeweils mindestens 1 Reiter in den Klassen A Leicht, A und L an den Start gehen muss.
- 1.5 Alle Pferde, die im Pferderegister des Bundesfachverbandes eingetragen sind und die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung haben, wobei mindestens 1 Pferd pro Mannschaft eine A Nummer haben muss.
- 1.6 Jeder Reiter ist in der Meisterschaft nur mit einem Pferd startberechtigt.
- 1.7 In der Vielseitigkeits-Einzelwertung sind nur diejenigen Reiter startberechtigt, die auch Mitglied einer Mannschaft sind und die Mannschaftsdressur absolviert haben. Jugendliche und Junioren sind auch dann in der Vielseitigkeits-Einzelwertung startberechtigt, wenn sie keiner Mannschaft angehören.
- 1.8 Jeder Reiter ist nur in seiner Altersgruppe teilnahmeberechtigt. Altersgliederung lt. ÖTO. Jugendliche und Junioren sind in der Allgemeinen Klasse dann startberechtigt, wenn für sie keine eigene Meisterschaft durchgeführt werden sollte.
- 1.9 In Abänderung der Bestimmungen über die Anreise der Meisterschaftspferde (ÖTO § 55 Abs.1.13) gilt, dass die Pferde der Mannschafreiter spätestens 2 Stunden vor dem Bewerb am Turniergelände eintreffen müssen und dieses für die gesamte Turnierdauer nicht mehr verlassen dürfen.

## 2. Titelbewerbe:

- 2.1 Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung.
- 2.2 Der Mannschaftsbewerb besteht aus einer Mannschaftsdressurprüfung für 4 Pferde in der Klasse A und aus je einer VS-Prüfung der Klasse A-Leicht, A und L.
- 2.3 Die Einzelwertung in der Allgemeinen Klasse wird in der Klasse L, bei den Junioren in der Klasse A und bei den Jugendlichen in der Klasse A Leicht ausgetragen, sofern mindestens fünf Reiter (Allgemeine Klasse) oder mindestens drei Reiter bei den Junioren oder Jugendlichen am Titelbewerb teilnehmen.
- 2.4 Sind bei den Junioren weniger als 3 Reiter am Start, werden auch Leistungen aus der Klasse A Leicht berücksichtigt, diese werden allerdings mit einem Faktor von 1,2 bis 1,5 multipliziert. Der Faktor wird vor Ort vom Referenten gemeinsam mit einem Stellvertreter und dem Reitersprecher fest gelegt.
- 2.4 Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelost. Die Startreihenfolge in den Einzelbewerben (ausgen. Gelände) ergibt sich aus der Mannschaftsreihung. Meisterschaftsteilnehmer starten in den offenen Bewerben zuerst.
- 2.5 Meisterschaftsteilnehmer dürfen mit anderen Pferden als Einzelreiter in allen Bewerben teilnehmen.

## 3. Bewertung:

- 3.1 Für die Mannschaftswertung in der Vielseitigkeit werden die Ergebnisse der besten Reiter jeder Mannschaft aus der Einzelwertung der Klasse L, der Klasse A und der Klasse A-leicht sowie das Ergebnis der Mannschaftsdressur (die errechneten Minuspunkte werden mit dem Faktor: 2 multipliziert) zusammengerechnet.

## 4. Ermittlung des Meisters:

- 4.1 Als Meister der ländlichen Reiter in der Steiermark in der Vielseitigkeit-Mannschaft gilt diejenige Mannschaft, die aus den Prüfungen der Einzelvielseitigkeit und Abteilungsdressur die kleinste Fehlerpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß ÖTO § 302/2.1 entschieden.
- 4.1 Als Meister der ländlichen Reiter in der Steiermark in der Vielseitigkeit (AG, JR ,JG) gilt derjenige Reiter, der in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L, A, A Leicht die kleinste Fehlerpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß ÖTO § 302/1.1 usw. entschieden. Reiter der Allgemeinen Klasse müssen Mitglied einer Mannschaft sein.